Oberschule Stadtmitte Wilhelmshaven – Schuleigener Arbeitsplan Französisch

Nov- Zeugnis- ferien (ca. 18)	Unité 3: Un quartier de Levallois	Kommunikative Kompetenzen: - nach dem Weg fragen, Ortsangaben machen Interkulturelles Lernen: Wohnen und Leben in Frankreich, französische Adressangabe im Vergleich Sprachliche Mittel: - Verben auf <i>-er</i> - unbestimmte Artikel - Ortspräpositionen - Zahlen 1-10	Einführung „Phrases de classe“ (Klasse, Material etc.) Collage, Plakat, Rollenspiel, Internetrecherche, Wörterbucharbeit, Plickers zur Wortschatzarbeit	Theater (<i>nach Verfügbarkeit</i>)	Mein Schulweg (Regeln und geregelt werden)	Klassenarbeit
Zeugnisferien – Osterferien (ca.16)	Unité 4: Ma famille et moi	Kommunikative Kompetenzen: - über eine andere Familie befragen - eigene Familie mit Freunden und Haustieren vorstellen Interkulturelles Lernen: Alltag französischer Jugendlicher, ihrer Familien und Freunde im Vergleich Sprachliche Mittel: - Possessivbegleiter - <i>avoir</i> - <i>la liaison</i>	Rollenspiel, Steckbrief, Stammbaum, Poster, E-Mail, Partnerkontrolle, Plickers zur Wortschatzarbeit			Klassenarbeit
Osterferien - Sommer- ferien (ca. 18)	Unité 5: Chez les Fournier	Kommunikative Kompetenzen: - Wohnung und Zimmer beschreiben Interkulturelles Lernen: Alltag und Wohnung einer französischen Familie im Vergleich Sprachliche Mittel: - Ortspräpositionen - zusammengezogener Artikel mit <i>de</i> (<i>du_</i>, <i>de la_</i>, <i>de l'_</i>, <i>des_</i>) - Imperativ	Rollenspiel, Vokabelnetz, Kugellager, Lerntempoduett R – E – P, Plickers zur Wortschatzarbeit			Klassenarbeit

Bemerkung

Die Kompetenzen - Sprechen, Hör-/Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung werden durchgängig in allen Bausteinen geschult.

Im Laufe des Schuljahres finden mindestens 8 schriftliche Vokabelüberprüfungen, mehrfache Kontrollen der Vokabelhefte sowie 2 schriftliche Grammatiküberprüfungen statt, die in die fachspezifische Bewertung einfließen.

Zeitraum / (U.-Std.)	Thema der Einheit	Angestrebte Kompetenzen (Schwerpunkte) (Differenzierung: innere Differenzierung, Kooperationsformen, Fördermaterialien)	Methoden- und Medienkonzept	Fächerübergreifende Bezüge, Projekte	Curriculum Mobilität/ Berufsorientierung	Leistungsüberprüfung
Sommerferien – Herbstferien (ca. 16)	Unité 1: C'est la fête	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Geburtstag benennen, Einladung und Verabredung aussprechen, Begeisterung, Enttäuschung, Wünsche äußern Interkulturelles Lernen: Jugendkultur, Geburtstag in Frankreich Sprachliche Mittel: ▪ Wochentage/Monate, Zahlen bis 31 ▪ Fragestellung mit <i>Est-ce que...?</i> ▪ <i>Je voudrais</i> + Infinitiv / + Nomen ▪ Verneinung (<i>ne...pas</i>) ▪ Verb <i>faire</i>	Einsatz von Plickers zur Wortschatzarbeit, Rollenspiel, Collage, Geburtstagskalender, R – E – P (réfléchir – échanger – présenter) z.B. Lerntempoduett	France Mobil (nach Verfügbarkeit)		Klassenarbeit
Herbstferien - Ende November (ca. 16)	Unité 2: Mes hobbies	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Über Hobbys sprechen und sich zu einer festen Zeit verabreden Interkulturelles Lernen: Jugendkultur, Hobbys französischer Jugendlicher Sprachliche Mittel: ▪ Verben <i>aimer/adorer</i> (+Nomen als Wiederholung) ▪ Zahlen bis 100 ▪ das Verb <i>aller</i> + <i>à</i> ▪ Uhrzeiten	Einsatz von Plickers zur Wortschatzarbeit, Rollenspiel, R – E – P, Partnerkontrolle, Selbstkontrollaufgaben		Fremde Länder – fremde Sitten (Tourismus – Unterwegs und zu Hause)	Klassenarbeit
Ende November - Zeugnisferien (ca. 16)	Unité 3: Planète collège	Kommunikative Kompetenzen: ▪ über den Stundenplan sprechen unter Berücksichtigung der genauen Uhrzeiten ▪ nach einem Grund fragen bzw. etwas begründen ▪ sagen, dass man etw. nicht kann	Einsatz von Plickers zur Wortschatzarbeit, Rollenspiel,			Klassenarbeit

		Interkulturelles Lernen: Französisches Schulleben im Vergleich Sprachliche Mittel: ▪ <i>pourquoi est-ce que...? / parce que...</i> ▪ <i>notre, votre, leur</i> ▪ Verb <i>pouvoir</i> ▪ Wochentage	Stundenplan- erstellung, Internetrecherche, z.B. Informationen eines Collège sprachmitteln, R – E – P			
Zeugnisferien – Osterferien (ca. 18)	Unité 4: Qu'est-ce qu'on mange ce soir?	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Hunger und Durst ausdrücken ▪ nach Preisen fragen ▪ sagen, dass man etw. (nicht) will Interkulturelles Lernen: Essgewohnheiten in Frankreich im Vergleich Sprachliche Mittel: ▪ Mengenangaben mit <i>de</i> ▪ Verben <i>acheter, vouloir</i> ▪ Das Adjektiv ▪ <i>Combien est-ce que...?</i>	Einsatz von Plickers zur Wortschatzarbeit, Rollenspiel, ein französisches Gericht nach Rezept zubereiten, Wörterbucharbeit, R – E – P	Französisches Theater (nach Verfügbarkeit)	Fremde Länder – fremde Sitten (Tourismus – Unterwegs und zu Hause)	Klassenarbeit
Osterferien – Sommerferien (fakultativ) (ca. 18)	Unité 5: Un week-end à Paris	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Vorhaben formulieren und über künftige Pläne sprechen Interkulturelles Lernen: Pariser Sehenswürdigkeiten, Fête de la musique Sprachliche Mittel: ▪ <i>futur composé</i>	Einsatz von Plickers zur Wortschatzarbeit, Internetrecherche, Rollenspiel, Plakat gestalten, z.B. über sich selbst in zehn Jahren, Wörterbucharbeit		Urlaubsreisen mit verschiedenen Verkehrsmitteln (Einsteigen, Umsteigen, Aussteigen)	Ein Wochenende in Paris szenisch darstellen

Bemerkung

Die Kompetenzen - Sprechen, Hör-/Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung werden durchgängig in allen Bausteinen geschult. Im Laufe des Schuljahres finden mindestens 8 schriftliche Vokabelüberprüfungen, mehrfache Kontrollen der Vokabelhefte sowie 2 schriftliche Grammatiküberprüfungen statt, die in die fachspezifische Bewertung einfließen.

Zeitraum / (U.-Std.)	Thema der Einheit	Angestrebte Kompetenzen (Schwerpunkte) (Differenzierung: innere Differenzierung, Kooperationsformen, Fördermaterialien)	Methoden- und Medienkonzept	Fächerübergreifende Bezüge, Projekte	Curriculum Mobilität/ Berufsorientierung	Leistungsüberprüfung
Sommerferien – Herbstferien (ca. 18)	Unité 1: Bienvenue à Montpellier	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Zusammenhängendes Sprechen über Hobbys ▪ einen Ort benennen, an dem man sich aufhält Interkulturelles Lernen: Sehenswürdigkeiten in Montpellier, Freizeitbeschäftigung französischer Jugendlicher Sprachliche Mittel: ▪ Wortfeld <i>les hobbies</i> ▪ Redemittel zur Ortsbenennung/zum Ausdruck von Aktivitäten	Rollenspiel (Telefongespräch) Internetrallye, R – E – P (réfléchir – échanger – présenter) z.B. Lerntempoduett Quizlet für Wortschatzarbeit	France Mobil (nach Verfügbarkeit)	Reisen nach Frankreich (Tourismus – Unterwegs und zu Hause)	Klassenarbeit
Herbstferien - Ende November (ca. 16)	Unité 2: Un truc de fous	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Vergangenes ausdrücken, Begeisterung / Verärgerung / Argwohn sprachmitteln Interkulturelles Lernen: Konflikte unter Jugendlichen, Leben am Mittelmeer Sprachliche Mittel: ▪ <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i> ▪ Verneinung im <i>passé composé</i> ▪ Unverbundene Personalpronomen	Blogeintrag, französische Jugendzeitschrift verstehen, Wörterbucharbeit, Partnerkontrolle, Quizlet für Wortschatzarbeit		Konflikte bewältigen (Mit kühlem Kopfauf klaren Kurs)	Klassenarbeit
Ende November - Zeugniserien (ca. 16)	Unité 3: Mon look et moi	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Einkauf von Kleidung, Gefallen, Missfallen ausdrücken, Kleidung beschreiben Interkulturelles Lernen: Kleidungsstil/ Musikgeschmack französischer Jugendlicher, französische Musiker Sprachliche Mittel: ▪ Wortfeld <i>les vêtements / la mode / les couleurs / la musique</i> ▪ Demonstrativbegleiter <i>ce</i> ▪ Verben <i>prendre, mettre, je trouve que, il faut</i>	Rollenspiel, Französische Radiosendung, R – E – P, Quizlet für Wortschatzarbeit			Collage zum Thema „Mon look et moi“ erstellen und präsentieren

		▪ Objektpronomen <i>me, te, se, nous, vous</i>				
Zeugnisferien – Osterferien (ca. 18)	Unité 4: Ados en réseaux	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Äußeres / Charakter/ Vorlieben/ Abneigungen beschreiben ▪ Lieblingsfächer benennen ▪ Vergangenes erfragen, jdn. auffordern etw. zu tun Interkulturelles Lernen: Internetgewohnheiten französischer Jugendlicher Sprachliche Mittel: ▪ Vergangenheitsfrage ▪ direkte Objektpronomen <i>le, la, les</i> ▪ Wortfeld <i>Internet</i> ▪ Verneinungsformen, Imperative	Französisches soziales Netzwerk, Interview, Schülerzeitungsartikel, ABC-Internetregeln, R – E – P, Quizlet für Wortschatzarbeit	Franz. Theater (nach Verfügbarkeit)		Klassenarbeit
Osterferien – Juni (ca. 18)	Unité 5: Faites la fête !	Kommunikative Kompetenzen: ▪ eine Feier organisieren, nach einem französischen Rezept ein Gericht zubereiten ▪ ein traditionelles frz. Fest präsentieren Interkulturelles Lernen: Feste und Traditionen in Frankreich Sprachliche Mittel: ▪ Wortfeld <i>la fête / les fêtes et les traditions / la recette / les aliments /</i> ▪ Verben <i>attendre, sortir, devoir</i> ▪ Teilungsartikel ▪ Zahlen bis 1000	Brettspiel zum Thema Party, Präsentation, Film über Zubereitung eines französischen Rezeptes erstellen, Plakat, Wörterbucharbeit, Quizlet für Wortschatzarbeit		Fernreisen beschreiben (Lebensräume – Lebensträume)	Klassenarbeit
Juni - Sommerferien (fakultativ) (ca. 12)	Unité 6: Des héros et des passions	Kommunikative Kompetenzen : ▪ Bewunderung ausdrücken ▪ sagen, ob man ein Instrument spielt oder eine Sportart ausübt Interkulturelles Lernen: Französische Stars (Sport, Musik, Kino, Fernsehen) Sprachliche Mittel: ▪ Indefinitbegleiter <i>tout</i> ▪ Wortfeld <i>le sport / les instruments</i> ▪ Indirekte Objektpronomen <i>lui, leur</i> ▪ die Verben <i>dire, jouer de/à, voir, lire</i> ▪ Redemittel für Diskussionen	Rollenspiel, Kugellager, Interview hören und verstehen, Quizlet für Wortschatzarbeit			Interview über Lieblingsstar

Bemerkung

Die Kompetenzen - Sprechen, Hör-/Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung werden durchgängig in allen Bausteinen geschult.

Im Laufe des Schuljahres finden mindestens 8 schriftliche Vokabelüberprüfungen, die mehrfache Kontrolle der Vokabelhefte sowie 2 schriftliche Grammatiküberprüfungen statt, die in die fachspezifische Bewertung einfließen.

Zeitraum / (U.-Std.)	Thema der Einheit	Angestrebte Kompetenzen (Schwerpunkte) (Differenzierung: innere Differenzierung, Kooperationsformen, Fördermaterialien)	Methoden- und Medienkonzept	Fächerübergreifende Bezüge, Projekte	Curriculum Mobilität/ Berufsorientierung	Leistungsüberprüfung
Sommerferien – Herbstferien (ca. 18)	Unité 1: Paris: on met le cap sur la capitale	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Tagesablauf beschreiben, Unternehmungen ausdrücken und begründen (Email) ▪ Wegbeschreibung mit öffentlichen Verkehrsmitteln Interkulturelles Lernen: Sehenswürdigkeiten in Paris, Leben in der Großstadt Sprachliche Mittel: ▪ passend zur Situation das Wesentliche von Aussagen filtern ▪ Superlativ, reflexive Verben, idiomatische Redemittel, indirekte Rede, Pronomen y, Jahreszahlen	Internetrecherche, Präsentation einer Hauptsehenswürdigkeit von Paris, Pariser Metro/Busfahrplan, R – E – P (réfléchir – échanger – présenter) z.B. Lerntempoduett, Quizlet für Wortschatzarbeit	France Mobil (nach Verfügbarkeit)	Reisen nach Frankreich (Tourismus – Unterwegs und zu Hause)	Klassenarbeit
Herbstferien - Ende Dezember (ca. 20)	Unité 2: A comme amour...ou comme amitié !	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Gefühle ausdrücken, Personen/Sachen/Orte beschreiben ▪ über Freundschaft und Liebe sprechen Interkulturelles Lernen: Freundschaft, Partnerschaft und Familie, Medien in Frankreich Sprachliche Mittel: ▪ Relativpronomen <i>qui, que, où</i>, Objektpronomen, Adjektive	Hörerwartung nutzen, Rollenspiel, Foreneintrag Internet, Rendez-vous-Methode, R – E – P, Quizlet für Wortschatzarbeit			Klassenarbeit
Januar - Ende Februar (ca. 16)	Unité 3: La vie au collège	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Französisches Schulsystem beschreiben und mit dem deutschen vergleichen ▪ Klassensprecheramt ▪ Über die eigene Kindheit sprechen Interkulturelles Lernen: Französisches Schulsystem, Schüleraustausch	Rollenspiel, Bilder zur Textentschlüsselung nutzen, Französische Radiosendung, R – E – P ,			Klassenarbeit

		Sprachliche Mittel: ▪ Komparativ der Adjektive, Verben auf -ir, <i>imparfait</i>	Quizlet für Wortschatzarbeit			
März – Osterferien (ca. 12)	Unité 4: Découvrir le monde professionnel	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Berufswünsche, Vor- und Nachteile abwägen ▪ Schulausbildung und Kenntnisse versprachlichen ▪ über persönliche Erlebnisse berichten Interkulturelles Lernen: Ausbildung und Praktikum Sprachliche Mittel: ▪ reflexive Verben <i>passé composé</i>, <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i> (I), Inversionsfrage, lexikalische Redemittel,	offizieller Brief adressaten – und textsortenspezifisch (Formulierungen), Bewerbung schreiben, Bewerbungsgespräch am Telefon Quizlet für Wortschatzarbeit	Theater (nach Verfügbarkeit)	Vorstellung und Wirklichkeit vom/im Praktikum (Lebensräume – Lebensträume)	Bewerbungsanschreiben und tabellarischer Lebenslauf
Osterferien - Juni (eventuell bis Sommerferien) (ca. 18)	Unité 5: La Loire à vélo	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Sehenswürdigkeiten/Lage von Orten/Personen/Gegenstände beschreiben ▪ Reservation in einer Jugendherberge ▪ Einladung begründend ablehnen Interkulturelles Lernen: Nantes und die Region <i>Les pays et la Loire</i> Sprachliche Mittel: ▪ Adjektive, Adverbien, <i>passé composé / imparfait</i> (I+II)	Rollenspiel, Vorkenntnisse und Erfahrungen zur Entschlüsselung von Hörtexten einsetzen, Quizlet für Wortschatzarbeit			Klassenarbeit
Juni - Sommerferien (fakultativ) (ca. 18)	Unité 6: La France et la Francophonie	Kommunikative Kompetenzen : ▪ ausdrücken, aus welchem Land man stammt ▪ Bauwerke/Orte/Spezialitäten beschreiben ▪ abwägen/argumentieren/diskutieren ▪ Gefühle ausdrücken Interkulturelles Lernen: Einblick in die französischsprachige Welt (Belgien, Québec, Senegal, Tunesien) Sprachliche Mittel: ▪ Artikel/Präpositionen bei Ländernamen	Rollenspiel, Unbekannte Wörter umschreiben, R – E – P Quizlet für Wortschatzarbeit		Reisen um die Welt (Im Takt der Zeit)	Präsentation eines frankophonen Landes

Bemerkung

Die Kompetenzen - Sprechen, Hör-/Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung werden durchgängig in allen Bausteinen geschult. Im Laufe des Schuljahres finden mindestens 8 schriftliche Vokabelüberprüfungen, mehrfache Kontrollen der Vokabelhefte sowie 2 schriftliche Grammatiküberprüfungen statt, die in die fachspezifische Bewertung einfließen.

Zeitraum / (U.-Std.)	Thema der Einheit	Angestrebte Kompetenzen (Schwerpunkte) (Differenzierung: innere Differenzierung, Kooperationsformen, Fördermaterialien)	Methoden- und Medienkonzept	Fächerübergreifende Bezüge, Projekte	Curriculum Mobilität/ Berufsorientierung	Leistungsüberprüfung
Sommerferien – Herbstferien (ca. 20)	Dossier 1: Réussir sa vie, ça veut dire quoi?	Kommunikative Kompetenzen: ▪ sagen, was ein glückliches Leben für sie bedeutet ▪ Ratschläge geben, Vorschläge machen und Wünsche äußern ▪ Personen beschreiben ▪ Meinungen äußern, abwägen und argumentieren Interkulturelles Lernen: Werte und Einstellungen verschiedener Franzosen/Französisinnen kennenlernen Gemeinnützige Organisationen in Frankreich kennenlernen Sprachliche Mittel: ▪ das <i>conditionnel présent</i> ▪ der Komparativ des Adverbs ▪ Infinitivergänzungen mit <i>à / de</i> ▪ Wiederholung: die Adverbien auf <i>-ment</i>	Rollenspiel, Stellungnahme verfassen, Comic gestalten, Magazinbeitrag gestalten, Quizlet zur Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit	France Mobil (nach Verfügbarkeit)		Klassenarbeit
Herbstferien - Ende November (ca. 16)	Dossier 2: Sauver la planète	Kommunikative Kompetenzen: ▪ Über Umweltschutz und Natur sprechen ▪ ausdrücken, was sie im Alltag für die Umwelt tun ▪ jdn. von etw. überzeugen ▪ über Werbung sprechen Interkulturelles Lernen: Umweltschutz und Engagement in Frankreich und in francophonen Ländern Sprachliche Mittel: ▪ der Komparativ der Mengenangaben (<i>plus de / moins de + Nomen</i>) ▪ <i>avant de + Infinitiv</i> ▪ Wiederholung: Komparativ und Superlativ der Adjektive ▪ <i>ne...que</i>	Slogan für eine Umweltdemo schreiben, Präsentationstechniken, Radiosendung verstehen, Quizlet zur Wortschatzarbeit		Naturschutz (Führerschein im Kopf)	Gemeinnützige Organisation aus Frankreich vorstellen, Lernzielüberprüfung

Ende November- Mitte Februar (ca. 20)	Dossier 5 : La France, l'Allemagne et l'Europe	Kommunikative Kompetenzen: - wichtige Eckdaten aus der deutsch-französischen Geschichte kennen - über Vergangenes sprechen - <i>faux amis</i> kennen Interkulturelles Lernen: Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich (geschichtliche Entwicklung, Klischees und Vorurteile) Europäische Institutionen in Deutschland und Frankreich Alltags- und Jugendsprache Sprachliche Mittel: - das <i>plus-que-parfait</i> - die Angleichung des Partizips nach <i>avoir</i>	Rollenspiel, R – E – P, Quizlet zur Wortschatz- arbeit		Untersuchung von Mobilitäts- mitteln (Führerschein im Kopf)	Klassenarbeit
Mitte Februar – Osterferien (ca. 20)	Kooperativ es Bretagne- Projekt	Kommunikative Kompetenzen: - wichtige Eckdaten zur Region der Bretagne benennen können - über Sehenswürdigkeiten der Bretagne sprechen können Interkulturelles Lernen: Die Besonderheit der Bretagne in Frankreich Sprachliche Mittel: - Nutzung und Wiederholung bekannter sprachlicher Mittel	Wörterbuch-- arbeit, Präsentations- techniken, Marktplatz, Quizlet zur Wortschatzarbeit	Franz. Theater (nach Verfügbarkeit)	Reisen nach Frankreich (Tourismus – Unterwegs und zu Hause)	Präsentation der Projekt- ergebnisse
Osterferien – Schulentlassung (ca. 22)	Lektüre	Kommunikative Kompetenzen: - über den Inhalt des Buches sprechen können Interkulturelles Lernen: Abhängig von der Lektüre Sprachliche Mittel: - Nutzung und Wiederholung bekannter sprachlicher Mittel	Plakat, Wörterbucharbeit Quizlet zur Wortschatzerarb eitung			Klassenarbeit zur jeweiligen Lektüre

Bemerkung

Die Kompetenzen - Sprechen, Hör-/Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung werden durchgängig in allen Bausteinen geschult. Im Laufe des Schuljahres finden mindestens 8 schriftliche Vokabelüberprüfungen, mehrfache Kontrollen der Vokabelhefte sowie 2 schriftliche Grammatiküberprüfungen statt, die in die fachspezifische Bewertung einfließen. In Jahrgang 10 findet phasenweise eine Wiederholung der Grammatik statt.